

## μισθοπρασία, ἡ

Bedeutung:	langfristige Pacht, Dauerpacht
Schreibvarianten	μισθωπρασία
Häufigste Belege (Gau)	gaufrei, Antinoopolites, Arsinoites - Trismegistos <a href="#">2973 A</a>
Häufigste Belege (Zeit)	römisch
Belege verbal	8 Belege (in 3 Urkunden; Stand: 27.06. 2018)
Preisigke, FWB	Vermietung einer Sache auf sehr lange Zeit, sodaß die Vermietung einem Verkaufe gleichkommt. Lond. III S. 164 Nr. 1164h [212 n.]: Vermietung eines Schiffes auf 60 Jahre κατὰ τήνδε τήν -σίαν. - Preisigke, Girowesen 354. Berger, Strafklauseln 148. Ruggiero, Bull. Instit. dir. Rom. 1908, 74. (Preisigke, Fachwörter, S. 126)
Externe Links	<a href="http://papyri.info">μισθοπρασία (papyri.info)</a>
URL	<a href="https://www.organapapyrologica.net/nfwb/μισθοπρασία,ἡ">https://www.organapapyrologica.net/nfwb/μισθοπρασία,ἡ</a>
Bedeutung	(de): langfristige Pacht, Dauerpacht (en): long-term lease (fr): bail à long terme (it): affitto a lungo termine (es): arrendamiento de larga duración
Sachgruppe	Rechtsbeziehungen zwischen Privatpersonen, Obligationenrecht, Pacht, Kauf
Frühester Beleg	BGU IV 1157, 8, 12-13, 16 (29.08. 11-29.04. 10 v. Chr.; Alexandria)
Spätester Beleg	P.Oxy. XVII 2136, 18 (21.10. 291 n. Chr.; Ptolemais Euergetis / Arsinoites)
	Alexandria, Hauptstadt Ägyptens, Antinoopolis, Ptolemais Euergetis - Trismegistos <a href="#">100 A</a>
Gau	gaufrei, Antinoopolites, Arsinoites - Trismegistos <a href="#">2973 A</a>
Zeit	Ende 1. Jh. v. Chr. bis Ende 3. Jh. n. Chr.
Verwandte Begriffe	<a href="#">μισθωσις, ἡ (I.)</a> <a href="#">*πρῶσις, ἡ</a>
Erläuterungen	Wie D. Rathbone in seinem ausführlichen Beitrag (a. a. O.) zur μισθοπρασία herausstellt, handelt es sich bei dieser Vertragsform vermutlich um eine langfristige Pacht ("long-term lease", ebd. S. 591), als deren Pachtobjekte bislang stets Boote bzw. Schiffe figurieren. Diese rechtliche Form ermöglichte die Überlassung des Schiffes an Pächter, ohne es kaufen zu müssen, während die Verpächter zugleich von den Erträgen des Schiffes profitierten, vgl. ebd. Auf diese Weise konnten beide Parteien Vorteile aus der μισθοπρασία erlangen, vgl. ebd., S. 592. Weitere interessante und aufschlussreiche Einzelheiten dieser Vereinbarungen sind durch die vorliegenden Urkunden leider nicht überliefert, teils durch Beschädigungen, teils dadurch, dass es sich um Entwürfe handelt. Rathbone geht u. a. auch auf die umliegenden Problemstellungen und die mit der μισθοπρασία in Verbindung stehenden Diskussionen ein, vgl. S. 588-589 (zu BGU IV 1157), 591 (zur Frage nach den Motiven für eine langfristige Pacht), 592-593 (zur Frage nach der Bedeutung einer solchen Überlassung für die wirtschaftliche Schifffahrt im römischen Ägypten).

Literatur

Rathbone, D., *Misthoprasia: the Lease-sale of Ships*, in: *PapCongr. XXIII Wien 2007*, S. 587-593.

Purpura, G., *Misthoprasiai ed exercitores*, *Ann. Sem. Giur. Univ. Palermo* 40, 1988, 39-61 (vgl. Anm. 11, S. 43).

Vélissaropoulos, J., *Les naoclères grecs*, Genève, Paris 1980, 273-279.

Pringsheim, F., *The Greek Law of Sale*, Weimar 1950, 262-265.